

## Coulmas, Florian: Fukushima

: vom Erdbeben zur atomaren Katastrophe / Florian Coulmas ; Judith Stalpers. - Orig.-Ausg. - München : C.H. Beck, 2011. - 191 S. : Ill., graph. Darst. - (Beck'sche Reihe ; 6018) ISBN 978-3-406-62563-3 kart. : ca. € 13,40

*Sachliche Darstellung der Atomkatastrophe in Fukushima.* (NT)

Fernab von reißerischen Zeitungsmeldungen, Panikmache, Verharmlosung oder zweckgerichteten Darstellungen berichten Florian Coulmas und Judith Stalpers wohltuend unaufgeregt über Fukushima. Beide Autoren, in hohem Maße kompetent, haben die Katastrophe in Japan gewissermaßen vor Ort miterlebt. Ihr Credo ist, vorschneller Beurteilung mit umfassender sachlicher Information entgegenzuwirken. Den LeserInnen bleibt es nach der Lektüre überlassen, die Geschehnisse persönlich zu bewerten. Man erfährt, dass nach dem großen Erdbeben mit zehntausenden Toten kein einziges japanisches Atomkraftwerk außer Tritt geraten ist. Erst die durch die Beben ausgelösten gigantischen Tsunamiwellen führten im Zusammenhang mit den zu niedrigen Schutzwällen zur Atomkatastrophe. Die Weltpresse stürzte sich zu Unrecht fast nur auf die Atomkatastrophe. Bisher kam kein Mensch durch Verstrahlung ums Leben. Dass es aber durch radioaktive Verseuchung je nach Wirksamkeit der Evakuierungsmaßnahmen noch viele Tote geben könnte, ist leider zu befürchten. Eine fundierte Aussage dazu wird aber frühestens in einigen Jahren möglich sein.

Ausführlich wird im Buch diskutiert, warum Fukushima mit Tschernobyl nicht vergleichbar ist. Das außerordentlich disziplinierte Verhalten der japanischen Bevölkerung während dieser schlimmen Tage wird besonders gewürdigt. Auch wagen die Autoren einen Blick in die Zukunft und zeigen auf, wie schwierig es für Japan ist, von der Atomtechnik Abschied zu nehmen. Klimaschonende Alternativen wie Windenergie sind wegen der besonderen Windverhältnisse in Japan nur sehr schwer zu realisieren.

*Frieder Rabus*